

---

Subject: Brustbrennen nach Dosisreduktion  
Posted by [Balle](#) on Fri, 19 Sep 2014 03:33:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin Forum, bin dieser Tage etwas besorgt, Einige werden sich vielleicht ins Fäustchen lachen, aber sollen se doch.

Also, ich hab ja schon vor Längerem die Dosis Fin reduziert, bzw den Einnahmeintervall auf alle 2 bis 3 Tage. Nun habe ich seit knapp 2 Wochen vielleicht Schmerzen im Brustbereich, auch die Brustwarzen sind empfindlich, seit gestern brennt die ganze Brust, ich kann nicht ausschließen, dass es durch mechanische Reizung kommt, nasses T-shirt beim Sport, aber es kommt mir doch komisch vor, hab ja immer Sport gemacht. Ok, hab auch schon ewig Fin geommen, ob so spät noch Beschwerden mit der Brust auftreten können, oder liegt es am Alter, bin 35?? Bin natürlich am Überlegen ob ich absetzen soll, wills aber auch nicht vorschnellm, aber eine Gyno würden gar nicht gehen, bin in letzter Zeit auch fetter geworden, wobei ich schon viel ess und mich weniger bewege als früher.

---

---

Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion  
Posted by [egal123](#) on Fri, 19 Sep 2014 07:16:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Fri, 19 September 2014 05:33Moin Forum, bin dieser Tage etwas besorgt, Einige werden sich vielleicht ins Fäustchen lachen, aber sollen se doch.

Also, ich hab ja schon vor Längerem die Dosis Fin reduziert, bzw den Einnahmeintervall auf alle 2 bis 3 Tage. Nun habe ich seit knapp 2 Wochen vielleicht Schmerzen im Brustbereich, auch die Brustwarzen sind empfindlich, seit gestern brennt die ganze Brust, ich kann nicht ausschließen, dass es durch mechanische Reizung kommt, nasses T-shirt beim Sport, aber es kommt mir doch komisch vor, hab ja immer Sport gemacht. Ok, hab auch schon ewig Fin geommen, ob so spät noch Beschwerden mit der Brust auftreten können, oder liegt es am Alter, bin 35?? Bin natürlich am Überlegen ob ich absetzen soll, wills aber auch nicht vorschnellm, aber eine Gyno würden gar nicht gehen, bin in letzter Zeit auch fetter geworden, wobei ich schon viel ess und mich weniger bewege als früher.

1) keiner wird hier lachen. warum auch

2) du kommst langsam in eine alter in dem es problematisch sein kann, wenn man dht hemmt. dein natürlicher testos spiegel fällt langsam ab. gemeinsam mit einer dht senkung kann das dann zu probs führen.

was kannst du machen?

auf topische variante umsteigen. wenn fin oral wirkt, sollte es dut-topisch auch

---

---

Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion  
Posted by [Haar20](#) on Fri, 19 Sep 2014 07:44:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist mir bei deinen letzten Pics aufgefallen, fett bist du nicht, allerdings hast ein bisschen Hamsterbacken dazubekommen.

Wie bereits gesagt wurde fällt dein T mit der Zeit sowieso und der Anteil an Estrogenen nimmt deutlich zu. Fin ist da alles andere als vorteilhaft. Wie du vorgehst musst du für dich entscheiden. Vielleicht erstmal noch etwas beobachten.

---

---

**Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion**  
Posted by [Balle](#) on Fri, 19 Sep 2014 16:53:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab jetzt in einem Jahr gute 15 kg zugenommen, wobei da auch einige kg Muskelmasse dabei sein dürften, die aufgrund des hohen Körperfetts natürlich nur nicht auffallen.

Ich will jetzt erst mal vielleicht 2 Wochen ganz aussetzen und dann in niedrigerer Dosis weiter, bzw wie gehabt, so ganz zufrieden mit Fin bin ich ja eh nicht mehr, wegen der zurückgewichenen Front, hab nur so Panik vor einer Oberkopfausdünnung, aber vor ner Gyno habe ich noch mehr Angst, auch vor Tumoren, glaube irgendwie auch nicht, dass mein Oberkopf so krass ausdünn die nächsten 5 Jahre, selbst ohne Fin, würde mich auch interessieren, wie ich ohne Fin aussehen würde, vielleicht wäre es noch ok, hab auch Angst wenn ich nun älter werde und weiter DHT hemme, dass ich aufschwemme und schlapp werde, aber ohne meine Matte...

In letzter Zeit fühle ich mich auch schlapp und Libido ist gesunken, was aber auch andere Ursachen haben kann, bin beruflich sehr eingespannt, bekomme wenig Schlaf, esse eher suboptimal, habe nach 10 Jahren Abstinenz wieder mit dem Rauchen von Zigaretten angefangen, was ich aber wieder aufzuhören versuche, Alles nicht so eindeutig.

---

---

**Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion**  
Posted by [Balle](#) on Sat, 20 Sep 2014 06:39:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gestern war das Brennen und leichte Ziepen weg gewesen, hatte bis dahin 3 Tage kein Fin genommen. Dann gestern abend wieder 1 mg und heute brennt wieder die ganze Partie um die Brustwarzen, diese selbst sind weich und vergleichsweise weit, vielleicht von der Wärme. Kann es sein, dass sich so schnell eine Besserung bzw im Gegenzug auch eine Verschlimmerung der Symptome einstellt.

Allerdings habe ich gestern auch Kraftübungen gemacht. Kreuzheben, Bankdrücken und Klimmzüge, wobei ich ordentlich geschwitzt und die Brustpartie beansprucht habe, aber sowas hatte ich vorher auch nicht nachm Training, habe auch nicht die Gewichte gesteigert in letzter Zeit oder das Training intensiviert, eher im Gegenteil, sogar gedrosselt, hatte ne Bizepssehne lädiert. Könnte also doh vom Fin sein, aber wie gesagt, in so kurzen Zeitabständen

---

---

**Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion**

---

Posted by [Linkz](#) on Sat, 20 Sep 2014 09:56:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Fri, 19 September 2014 05:33Moin Forum, bin dieser Tage etwas besorgt, Einige werden sich vielleicht ins Fäustchen lachen, aber sollen se doch.

Also, ich hab ja schon vor Längerem die Dosis Fin reduziert, bzw den Einnahmeintervall auf alle 2 bis 3 Tage. Nun habe ich seit knapp 2 Wochen vielleicht Schmerzen im Brustbereich, auch die Brustwarzen sind empfindlich, seit gestern brennt die ganze Brust, ich kann nicht ausschließen, dass es durch mechanische Reizung kommt, nasses T-shirt beim Sport, aber es kommt mir doch komisch vor, hab ja immer Sport gemacht. Ok, hab auch schon ewig Fin geommen, ob so spät noch Beschwerden mit der Brust auftreten können, oder liegt es am Alter, bin 35?? Bin natürlich am Überlegen ob ich absetzen soll, wills aber auch nicht vorschnellm, aber eine Gyno würden gar nicht gehen, bin in letzter Zeit auch fetter geworden, wobei ich schon viel ess und mich weniger bewege als früher.

Schieb dir keine Paras Jung.

Bei mir ist das exakt genauso! Habe soooo viel mit verschiedenen Dosen herumgespielt. Ganz am Anfang (1mg) war es am krassesten im Bezug auf Brust. Ständig war es am Kribbeln,Stechen etc.

Hab's dann ignoriert --> es verschwand. Konnte keine Veränderung an der Brust wahrnehmen. Vielleicht minimal "Puffy Nipples".

Und IMMER,wenn ich die Dosis reduzierte bzw. die Einnahmeintervalle veränderte,kamen genau diese Symptome zurück. Wenn ich zu lange off bin sogar wieder diese nervigen Hodenschmerzen.

Erhöhe ich die Dosis bleibt alles beim Alten. Derzeit 2.5mg EOD. Villt bisl mehr sexuelle NW's.

Schlussfolgerung: Wenn du jahrelang gut mit deinen 1mg zurechtgekommen bist,sollte eine Dosisreduzierung keine negativen Folgen haben,außer im Bezug auf die Haare natürlich . Unmöglich ist es aber dennoch nicht. Siehe Sonic ... Könntest vielleicht wieder erhöhen und schauen,ob es sich dann wieder einpendelt.

Falls nicht ist Absetzen immer noch eine Option. Würde sagen,dass du es jetzt einfach aussitzen solltest. Wird sich wieder regulieren mMn.

Das mit dem Zunehmen habe ich auch ... Und das kotzt mich ziemlich an. Bei mir liegt das ganz klar an Finasterid.

edit//: Inwiefern man das jetzt vergleichen kann weiß ich nicht. Bin erst 27 geworden dieses Jahr.

---

Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 20 Sep 2014 10:50:13 GMT

egal123 schrieb am Fri, 19 September 2014 09:16Balle schrieb am Fri, 19 September 2014 05:33Moin Forum, bin dieser Tage etwas besorgt, Einige werden sich vielleicht ins Fäustchen lachen, aber sollen se doch.

Also, ich hab ja schon vor Längerem die Dosis Fin reduziert, bzw den Einnahmeintervall auf alle 2 bis 3 Tage. Nun habe ich seit knapp 2 Wochen vielleicht Schmerzen im Brustbereich, auch die Brustwarzen sind empfindlich, seit gestern brennt die ganze Brust, ich kann nicht ausschließen, dass es durch mechanische Reizung kommt, nasses T-shirt beim Sport, aber es kommt mir doch komisch vor, hab ja immer Sport gemacht. Ok, hab auch schon ewig Fin geommen, ob so spät noch Beschwerden mit der Brust auftreten können, oder liegt es am Alter, bin 35?? Bin natürlich am Überlegen ob ich absetzen soll, wills aber auch nicht vorschnellm, aber eine Gyno würden gar nicht gehen, bin in letzter Zeit auch fetter geworden, wobei ich schon viel ess und mich weniger bewege als früher.

1) keiner wird hier lachen. warum auch

2) du kommst langsam in eine alter in dem es problematisch sein kann, wenn man dht hemmt. dein natürlicher testos spiegel fällt langsam ab. gemeinsam mit einer dht senkung kann das dann zu probs führen.

was kannst du machen?

auf topische variante umsteigen. wenn fin oral wirkt, sollte es dut-topisch auch

---

**Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion**  
Posted by [Balle](#) on Sat, 20 Sep 2014 12:09:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Warum Jemand lachen sollte, nicht auslachen in dem Sinne, sondern ins Fäustchen lache, dass ich nun vielleicht doch NWs habe.

@ Linkz, da könnte dann ja eine Systematik hinter stecken, was den Dosiswechsel betrifft, wundert mich nur, dass es nach einer Reduktion kommen soll.

Mit 1 mg täglich hatte ich sowas nicht, oder nur unmerklich.

Habe reduziert, weil es an der Front nicht wie gewünscht hilft und bei mir nur die Front betroffen ist , ganz absetzen habe ich mich bislang nicht getraut, könnte es theoretisch machen und schauen was passiert und wenss stärker ird, bzw der Oberkopf angegriffen wird, wieder anfangen, aber wär halt ein Risiko und ich bin eben Langhaarträger, da ist das nochmal was Anderes als wenn man kurze Haare hat und die stylen kann.

Bin wie gesagt 35, vom Hormonhaushalt schon was anderes als 25, aber sicher noch nicht alt, wenn ich bald wieder zu einer ausgewogeneren Lebensweise zurück finde, fühle ich mich auch sicher wieder fitter.

Eigentlich eine Frage für die Suchfunktion, aber auf wie selten kann man denn die Einnahme reduzieren und trotzdem eine Wirkung erzielen, 1mal die Woche ist wohl zu selten, oder? Minimum alle 3 Tage?

Auf topisches Gepantsche habe ich nicht so die Lust, mit Dut erst recht nicht.

Weiterer Haarausfall und entsprechend Matte irgendwann abschneiden wäre aber auch sehr schlimm für mich, auch wenn ich schon vergleichsweise alt bin und eher im Leben stehe

---

---

Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion  
Posted by [mike](#) on Sat, 20 Sep 2014 18:09:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sat, 20 September 2014 14:09 Warum Jemand lachen sollte, nicht auslachen in dem Sinne, sondern ins Fäustchen lache, dass ich nun vielleicht doch NWS habe.

@ Linkz, da könnte dann ja eine Systematik hinter stecken, was den Dosiswechsel betrifft, wundert mich nur, dass es nach einer Reduktion kommen soll.

Mit 1 mg täglich hatte ich sowas nicht, oder nur unmerklich.

Habe reduziert, weil es an der Front nicht wie gewünscht hilft und bei mir nur die Front betroffen ist, ganz absetzen habe ich mich bislang nicht getraut, könnte es theoretisch machen und schauen was passiert und wenns stärker ird, bzw der Oberkopf angegriffen wird, wieder anfangen, aber wär halt ein Risiko und ich bin eben Langhaarträger, da ist das nochmal was Anderes als wenn man kurze Haare hat und die stylen kann.

Bin wie gesagt 35, vom Hormonhaushalt schon was anderes als 25, aber sicher noch nicht alt, wenn ich bald wieder zu einer ausgewogeneren Lebensweise zurück finde, fühle ich mich auch sicher wieder fitter.

Eigentlich eine Frage für die Suchfunktion, aber auf wie selten kann man denn die Einnahme reduzieren und trotzdem eine Wirkung erzielen, 1mal die Woche ist wohl zu selten, oder? Minimum alle 3 Tage?

Auf topisches Gepantsche habe ich nicht so die Lust, mit Dut erst recht nicht.

Weiterer Haarausfall und entsprechend Matte irgendwann abschneiden wäre aber auch sehr schlimm für mich, auch wenn ich schon vergleichsweise alt bin und eher im Leben stehe

ein bisschen exogenes P4 verdrängt E2 und erhöht leicht T .. macht maskuliner

---

---

Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion  
Posted by [ru-power](#) on Sat, 20 Sep 2014 18:14:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn nur die Front betroffen ist wirkt es leider oft nicht so, wie man das will.

Wenn du aber hinten keinen Ausfall hattest würde ich es riskieren mit dem absetzen. Frontal bringen wie schon oft gesagt .. AR Blocker und E2 am meisten

Edit: ich hatte das gefühl dass dut topisch etwas besser frontal wirkt als fin oral. bei weniger nws... evtl eine alternative.

wenn du dich "traust" in kombi mit ru, dann sollte der ausfall geschichte sein.. oder erstmal eins von beiden probieren bzw beide einzeln. vom wirkprinzip her denke ich bringt es ru mehr.

---

---

Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion  
Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 20 Sep 2014 20:02:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du kannst dir dopch eigentlich garnicht sicher sein, das deine Probleme vom Fin kommen, gerade weil sie erst nach Jahren eintraten, vielleicht kommen sie einfach nur durchs Alter und deiner Vorliebe für gehaltvolle Mahlzeiten und Bier Wink

---

---

Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion  
Posted by [Balle](#) on Sun, 21 Sep 2014 06:24:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ Mike, naja exogene Zufuhr von Hormonen ist ja eh nicht so mein Ding, höchstens bei diagnostiziertem Mangel, vielleicht wenn ich 50 bin ein Bisschen Testogel hier und da auftragen . Ich muss ja jetzt auch nicht maskuliner werden, bin ich eigentlich zu Genüge, gerade auch vom Gesicht her, werde eben nur korpulenter insgesamt und meine Nippel brennen, ist aber nichts Optisches zu erkennen, setze nachher mal Fotos rein, hab schon welche, aber die sind zu groß als Dateianhang .

@ Fuselkopf, dass ich zugenommen habe liegt sicherlich auch Essen und am Alter, das ist klar, aber dass die Nippel brennen kann ich wohl nicht nur darauf zurück führen.

Mit RU weiß ich nicht, zu experimentell, wer weiß was da noch hinter her kommt, mit einer leicht erhöhten Front könnte ich ja noch leben.

---

---

Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion  
Posted by [Haar2O](#) on Sun, 21 Sep 2014 07:03:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sun, 21 September 2014 08:24@ Mike, naja exogene Zufuhr von Hormonen ist ja eh nicht so mein Ding, höchstens bei diagnostiziertem Mangel,.

Aber genau das machst du doch mit Fin im Grunde schon die ganze Zeit. Fin ist an sich auch nicht mehr als ein synthetisches Steroid (von der Struktur her eng mit Testosteron verwandt). Und dir wurde mit Sicherheit auch keine Überproduktion an DHT diagnostiziert,. trotzdem drückst du dein DHT massiv runter.

Wie schlimm ist es verglichen da wohl ein natürliches Hormon zu ergänzen.

---

---

Subject: Aw: Brustbrennen nach Dosisreduktion  
Posted by [Balle](#) on Sun, 21 Sep 2014 08:27:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ Mike, naja geht in eine ähnliche Richtung vielleicht, nicht Dasselbe, ich drossle die  
Verstoffwechslung eines elementaren Hormones, wodurch sich der ganze Haushalt etwas  
umstellt.

Bislang galt DHT auch als Abfallprodukt des Testosterons und unnötig, bzw gar destruktiv,  
zumindest für den ausgereiften Mann, mittlerweile gibt es da vielleicht andere Meinungen, ich  
weiß es nicht genau.

Aber gerade auch aus der Perspektive, wer weiß, was irgendwann über die exogene Zufuhr  
von Progesteron raus kommt.

---